

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 186

Sonnabend, den 4. Juli.

1840.

Bekanntmachung.

Die Studirenden der Theologie, welche gesonnen sind, sich für nächsten Michaelistermin zum Examen pro candidatura zu melden, werden hiermit auf den Inhalt der 9. §. des Regulativs aufmerksam gemacht und veranlaßt, ihre Gesuche nebst allen in gedachter Paragraphe bemerkten Beisügen bis

zum 3. August d. J.

in der Kanzlei der Königlichen Kreis-Direction (Postgebäude) abzugeben, oder was die auswärts sich Aufhaltenden betrifft, unter der Adresse: „An die Königliche Prüfungs-Commission für Theologen“, dahin einzusenden.

Leipzig, am 2. Juli 1840.

Königliche Prüfungs-Commission für Theologen.
v. Falkenstein.

Erinnerung an Abführung der Schock- und Quatembersteuern.

Am 1. Juni d. J. waren die bis mit gedachtem Monate gefälligen Schock- und Quatembersteuern (welche nach dem Befehle vom 6. December 1839 im 14 Thalersfuße ohne Zuschlag von Agio erhoben werden sollen) von den hiesigen Haus- und Grundstücksbesitzern zu entrichten, und es haben, der gesetzlichen Vorschrift gemäß, vierzehn Tage nach der Verfallzeit die dießfalligen Erinnerungen und Executionen ihren Anfang zu nehmen. Daher werden alle diejenigen, welche mit dergleichen Steuern noch im Rückstande sind, hiermit aufgefordert, solche spätestens binnen 14 Tagen abzuführen, damit sie nicht in Bezahlung von Erinnerungs- und Executionsgebühren verfallen.

Leipzig, am 30. Juni 1840.

Stadt-Steuer-Einnahme alhier.

Mittheilung aus den Plenarverhandlungen der Stadtverordneten zu Leipzig am 22. Juni 1840.

Der Vorsteher benachrichtigte das Collegium, daß ihm vom hiesigen akademischen Senat, außer einer für ihn persönlich bestimmten Einladungskarte zu der in der Aula des Augusteums den 25. Juni d. J. veranstalteten akademischen Sacularfeier, noch acht dergleichen Karten Behufs der Vertheilung unter diejenigen Stadtverordneten, welche davon Gebrauch machen wollten, zugestellt worden seien, und wurde diese Vertheilung sofort bewirkt.

Nachdem hierauf der Vorsteher, als Betheiliger bei der nachstehenden Sache, den Versammlungssaal verlassen, kam unter dem Präsidio des Bicevorstehers eine Mittheilung des Stadtraths zum Vortrag, wonach Herr Advocat Brunner nachgesucht hat, daß ihm zum Neubau des Hintergebäudes seines unter Nr. 879 gelegenen Grundstücks ein 331½ Quadratellen umfassendes Areal von der kleinen Windmühlengasse käuflich überlassen werde. Da durch die beabsichtigte Anlage jenes Neubaus zugleich die dortige Häuserfronte besser ausgeglichen wird, so erachtete der Magistrat diese Arealsabtretung, gegen den Kaufpreis von 1 Thlr. 12 Gr. für die Quadratelle und unter einigen Nebenbedingungen in baulicher Hinsicht, für ganz zweckgemäß. Die dießseitige Bau- und Oekonomie-Deputation erklärte sich hiermit in ihrem darüber erstatteten Gutachten durchgängig einverstanden, worauf auch das Plenum zu der gedachten Veräußerung einhellig seine Zustimmung aussprach.

Unter dem Vorhine des Vorstehers wurde sodann ein Schreiben des Magistrats vorgetragen, worin selbiger den Stadtverordneten mittheilte, daß Herr Otto Bonorand um die Erlaubniß, auf seinem Pachtplatze im Rosenthal statt des dormalen dort befindlichen Salons ein Kaffeehaus errichten zu dürfen, eingekommen und hiermit das Gesuch um sechsjährige Verlängerung seines bis zu Ende des Jahres 1842 bestehenden Contracts, so wie um Mitverpachtung eines wegen jenes Baues erforderlichen, 2243 Quadratellen enthaltenden Stückes der dabei befindlichen Pfaffendorfer Wiese und des nordwärts gelegenen Gehölzes verbunden habe. Im Betracht der anerkannten Solidität des genannten Abpächters sowohl, als des Umstandes, daß das nach einem mitübersendeten Risse aufzuführende Gebäude jenem Theile des Rosenthals zur wesentlichen Zierde gereichen werde, war der Magistrat auf jenes Gesuch einzugehen entschlossen. Die dießseitige Bau- und Oekonomie-Deputation bevorwortete ebenfalls das Bonorandsche Gesuch und es trug daher das Plenum der Stadtverordneten kein Bedenken, zur Gewährung jenes Gesuchs in der vorgeschlagenen Maaße seine einhellige Zustimmung zu geben.

Fernerer Gegenstand der Berathung war der vom Magistrat, nach vorgängiger Vernehmung der gemischten Oekonomie-Deputation, bis auf die Bestimmung der Stadtverordneten verhandelte Ankauf einer im Burgauer Reviere gelegenen, Herrn Georg Wagner zu Barmstedt gehörigen Wiese von 5 Aekern 99 Quadratruthen für den Preis von 1900 Thlr. Conv.-Geld. Es erschien diese Acquisition aus mehrfachen

Gründen, hauptsächlich aber, weil die gedachte Wiese von mehren Seiten von der Stadtwaldung begränzt wird und der eigentliche Weg zu ersterer durch den Burgauer Forst hindurch führt, als wünschenswerth und erklärten sich daher die Stadtverordneten einstimmig mit dem obenerwähnten Ankaufe einverstanden.

In Folge geschehener Provocation auf Ablösung der von der Aрендshufe in Cleuener Flur, zu welcher 11 Acker 19 □ Ruthen des der hiesigen Commun zuständigen Ritterguts Portitz gehören, an das Cleuener Pfarramt zu leistenden Zehnten, war, nach einer vorgetragenen Mittheilung des Stadtraths, vor der königl. Specialcommission ein Vergleich und zwar in der Hauptsache dahin verabhandelt worden, daß der vom Rittergute Portitz zu leistende, auf 16 Thlr. 14 Gr. jährl. berechnete Antheil der Ablösungsrente an den Berechtigten in Capital mit 414 Thlr. 21 Gr. Conv.-Geld berichtigt werden solle. Der Magistrat hatte beschlossen, diesen Vergleich, als den Verhältnissen vollkommen entsprechend, zu genehmigen und die Stadtverordneten traten diesem Beschlusse nach vernommenem beifälligen Gutachten ihrer Bau- und Oekonomie-Deputation einstimmig bei.

In einem anderweiten Communicate theilte der Magistrat den Stadtverordneten mit, daß die dormalige Abpachterin der hiesigen Nonnenmühle, Frau Dorothee verw. Läufer, um Verlängerung ihres d. 13. December d. J. zu Ende gehenden Pachtcontractes nachgesucht und darauf das Rathscollégium für angemessen erachtet habe, den Pacht auf sechs Jahre mit der genannten Frau Läufer zu verlängern und zwar so, daß die Abpachterin sechs Jahre lang an die Pachtbedingun-

gen, welche allenthalben fortbestehen, gebunden sein soll, die Verpachter aber nach Ablauf von drei Jahren von dem Contracte einseitig abgehen können und letzteren überhaupt für den Fall des Verkaufes der Mühle innerhalb der ganzen Contractzeit nach vorgängiger einjähriger Kündigung die Aufhebung des Contractes zu verlangen freistehen soll. Nach erfolgter beifälliger Begutachtung Seiten ihrer Bau- und Oekonomie-Deputation gaben die Stadtverordneten zu vorbemerkteter Contractverlängerung, eben so wie dazu ihre einhellige Zustimmung, daß der genannten Abpachterin, auf deren für den Pachtprolongationsfall geschenees Ansuchen, die Anlegung einer Reinigungsmaschine in besagter Mühle gestattet und diese Maschine bei dem dereinstigen Pachtabgange der verw. Frau Läufer nach der dann zu veranstaltenden Taxe von ihr käuflich übernommen werde.

Die hierauf folgenden Verhandlungen betrafen nächst einer bereits beim diesjährigen Stadthaushaltungsplane berathenen Bauangelegenheit, die vom Magistrate den Stadtverordneten zur Abgabe ihres Gutachtens angezeigten Besuche zweier hiesigen Bürger um Gestattung des Vorbehalts ihres Bürgerrechts auf die Dauer ihrer Abwesenheit von hier, und die nachgesuchte Ausstellung eines Heimathscheins für einen von hier gebürtigen Handwerksgehilfen, welcher sich im Auslande als Meister zu etabliren beabsichtigt. Die Gewährung dieser letztern drei Besuche unter den dabei gewöhnlichen Bedingungen fand nach den von den diesseitigen Deputirten über die Verhältnisse der Petenten eingezogenen Erkundigungen bei dem Pleno der Stadtverordneten kein Bedenken.

Redacteur: **D. Gretsche** In Vertretung desselben **Bielitz**.

| | | | |
|--|--------|--------|------------------------------------|
| Am 3. Sonntage nach Trinitatis predigen: | | | |
| zu St. Thomä: | Früh | 8 Uhr | Hr. D. Großmann. |
| | Mittag | 12 Uhr | = D. Reigner, |
| | Besp. | 12 Uhr | = Cand. Warkert; |
| zu St. Nicolai: | Früh | 8 Uhr | = D. Fischer, |
| | Besp. | 12 Uhr | = M. Simon; |
| in der Neukirche: | Früh | 8 Uhr | = M. Söfner, |
| | Besp. | 12 Uhr | = M. Rühlert; |
| zu St. Petri: | Früh | 10 Uhr | = M. Schneider, |
| | Besp. | 2 Uhr | = M. Lampadius; |
| zu St. Pauli: | Früh | 9 Uhr | = D. Krehl, |
| | Besp. | 2 Uhr | = Semin. Wilisch; |
| zu St. Johannis: | Früh | 8 Uhr | = M. Kriß; |
| zu St. Georgen: | Früh | 8 Uhr | = M. Hänfel, |
| | Besp. | 12 Uhr | Betsstunde und Examen; |
| zu St. Jakob: | Früh | 8 Uhr | Hr. M. Adler; |
| Katechese in der Freischule: | | 9 Uhr | = Wegel; |
| Katech. in der Arbeitsschule: | | 9 Uhr | = Nagenzaun; |
| ref. Gemeinde: | Früh | 10 Uhr | = M. Blüher (in der Peterskirche); |
| kathol. Kirche: | Früh | 9 Uhr | = P. Netsch. |

An diesem Sonntage soll eine Collecte für die Heil- und Versorgungsanstalten vor den Kirchthüren gesammelt werden.

| | | | |
|----------|---|------------|--------------------------------|
| Um 7 Uhr | { | Montag | Hr. M. Wolbeding. |
| | | Dienstag | = M. Schneider. |
| | | Mittwoch | = M. Günther. |
| | | Donnerstag | = Past. Naumann aus Knauthain. |
| | | Freitag | = M. Reichmann. |

W o c h e n e r :
Herr D. Rüdell und Herr D. Siegel.

M o t e t t e.

Heute Nachm. um 12 Uhr in der Thomaskirche:
Domine, dominus noster etc. von Drobisch.
Herr, auf dich trauen wir u. von Doles.

K i r c h e n m u s i k.

Am 3. Sonntage nach Trinitatis früh um 8 Uhr
in der Thomaskirche:
Cantate von Th. Weinlig.

L i s t e d e r G e t r a u e n.

Vom 26. Juni bis mit 2. Juli.

- a) Thomaskirche:
- 1) Hr. B. M. von der Bede, Erb-, Lehn- und Gerichtsherr auf Leipzig, mit
Fräulein A. B. A. von Leonhardi, Brigadiers und Obersten der K. S. leichten Halbbrigade, auch Stadtkommandantens hier Jungfrau Fräulein Tochter.
 - 2) Hr. A. M. Arnold, ordentlicher Lehrer an der ersten Bürgerschule, mit
Igfr. A. F. Thon, Directors einer Privatschule hier E.
 - 3) Hr. J. E. Haberland, Bürger und Schuhmachermstr. hier, mit
Fr. J. F. Zimmermann, Schuhmachermeisters hier hinterlassenen Witwe.
 - 4) F. A. Kunschmann, Markthelfer hier, mit
Igfr. E. Wör, Kürschners hinterlassenen Tochter.
 - 5) F. E. Richter, Lohnbedienter hier, mit
E. R. Enzmann, Musici aus Delitzsch Tochter.

- 6) E. A. Heinig, Hausmann hier, mit Igfr. H. S. Wagner, Posamentirers aus Zwenkau hinterlassenen Tochter.
 - 7) E. A. Meyer, Einwohner hier, mit Igfr. E. Th. Richter, Zimmergefellens hinterl. Tochter.
- b) Nicolai-Kirche:
- 1) Hr. G. F. Schmertosh, Bürger u. Schneidermstr., mit Igfr. S. E. Wilzing aus Riga.
 - 2) Hr. E. F. Dedring, Bürger und Schneidermstr., mit H. E. Günzel, Bürgers u. Schuhmachermeisters Tochter.
 - 3) F. A. Serbe, Wollarbeiter, mit Fr. H. D. geschiedene Franz, geb. Herzog.
 - 4) J. F. Börner, Schmiedegeselle bei der Eisenbahn, mit Igfr. R. S. Bror, Laternenwärters Tochter.
 - 5) F. A. Maschke, Instrumentmachegehilfe, mit S. F. Schmidt aus Zeitz.
- c) Reformirte Kirche: Vacat.
d) Katholische Kirche: Vacat.

- 6) Hr. F. A. Kubrings, Bürgers u. Schneidermstrs. S.
 - 7) Hr. E. P. Grauls, Dessins-Zeichners und Formen-schneiders Sohn.
 - 8) Hr. G. Mosdorfs, Bürgers und Lohnkutschers S.
 - 9) Hr. E. W. Strasbergers, Zeichners Sohn.
 - 10) Hr. G. A. Pönicks, Victualienhändlers Sohn.
 - 11) Hr. J. E. F. Graichens, Wirthschafts-Fouriers im 2. Schützen-Bataillon Tochter.
- 12-14) 3 unehel. Knaben.
15-16) 2 unehel. Mädchen.
- e) Reformirte Kirche:
Marie Louise Zeugners, Schuhmachermeisters Tochter.
- d) Katholische Kirche:
Hr. J. Schenks, Particuliers aus Wien Sohn.

Liste der Getauften.
vom 26. Juni bis mit 2. Juli.

- a) Thomaskirche:
- 1) Hr. E. L. F. Strube's, Juweliers Tochter.
 - 2) Hr. J. G. Hartmanns, Bürgers, Schneidermeisters und Hausbesizers Sohn.
 - 3) Hr. J. H. Reichenbachs, Bürgers u. Schuhmachermeisters Sohn.
 - 4) F. A. A. Brumme's, Handlungscofistens Sohn.
 - 5) P. F. Kochs, Buchdruckergehilfens Sohn.
 - 6) E. R. Gensch's, Buchdruckergehilfens Sohn.
 - 7-8) 2 unehel. Knaben.
- b) Nicolai-Kirche:
- 1) Hr. F. R. Liebichs, Geschäftsführers Sohn.
 - 2) Hr. J. G. Wapplers, Bürgers, Kramers und Hausbesizers Tochter.
 - 3) Hr. R. G. Hering's, Dr. phil. und mathematici an der Realschule Tochter.
 - 4) J. G. Schachers, Ober-Postamts-Briefträgers Tochter.
 - 5) Hr. A. Heinichens, Plumbeurs beim Hauptsteueramte Tochter.

Getreidepreise

vom 1. bis mit 4. Juli.

| | |
|------------|----------------------------------|
| Weizen | 4 Thlr. 18 Gr. bis 5 Thlr. 4 Gr. |
| Korn | 3 " 8 " " 3 " 10 " |
| Gerste | 2 " 4 " " 2 " 6 " |
| Hafer | 1 " 10 " " 1 " 12 " |
| Kartoffeln | — " 20 " " 1 " 4 " |
| Erbsen | 3 " 12 " " 3 " 18 " |
| Heu | — " 16 " " — " 20 " |
| Stroh | 4 " 8 " " 7 " 12 " |
| Butter | — " 7 " " — " 9 " |

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise

vom 22. bis mit 27. Juni.

| | |
|-----------------|----------------------------------|
| Büchenholz | 7 Thlr. 8 Gr. bis 7 Thlr. 20 Gr. |
| Birkenholz | 5 " 12 " " 6 " 16 " |
| Eichenholz | 5 " — " " 6 " 4 " |
| Kiefernholz | 4 " 4 " " 5 " 8 " |
| Eichenholz | 4 " — " " 4 " 4 " |
| 1 Korb Kohlen | 2 " 16 " " — " — " |
| 1 Scheffel Kalk | — " 14 " " — " 20 " |

Sämmtliches Holz ist eine Elle lang.

Börse in Leipzig, am 3. Juli 1840.

Course in königl. sächs. Wechselzahlung

nach §. 3. des Gesetzes vom 8. Januar und §. 3. der Verordnung vom 2. Februar 1838.

| | | Angeb. | Ges. | | | Angeb. | Ges. | | | Angeb. | Ges. |
|---|-------|-------------------|-------------------|---|--------------------|-------------------|------|--|-------------------|-------------------|------|
| Amsterdam pr. 250 Ct. fl. | k. S. | 137 | — | Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ Mk. bto. u. à 21 K. 8 G. auf 100 | — | — | — | K.S. Comm.-Cred.-C.-Sch. à 3 $\frac{1}{2}$ von 500, 200 und 50 | — | — | — |
| | 2 Mt. | 136 $\frac{1}{2}$ | — | Pr. Frdrhd'or à 5 $\frac{1}{2}$ idem = do. | — | — | — | K. Sächs. Landrentenbriefe à 3 $\frac{1}{2}$ pCt. } von 1000 u. 500 | — | 100 $\frac{1}{2}$ | — |
| Augaburg pr. 150 Ct. fl. | k. S. | 100 $\frac{1}{2}$ | — | And. ausl. Ld'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach gering. Ausmünzungs-Fusse auf 100 | 7 $\frac{1}{2}$ *) | — | — | kleinere | — | 101 $\frac{1}{2}$ | — |
| Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Lad'or à 5 Thlr. | k. S. | — | 107 | Holl. Duc. à 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ do. | 13 | — | — | K. Pr. St.-Cr. (v. 1000 u. 500 C. Sch. à 3 $\frac{1}{2}$ kleinere | 97 $\frac{1}{2}$ | — | — |
| | 2 Mt. | — | — | Kaiserl. do. do. do. | 12 $\frac{1}{2}$ | — | — | Lpz. Stadt- } von 1000 u. 500 | 100 | — | — |
| Frankf. a. M. pr. 100 $\frac{1}{2}$ WG. | k. S. | 100 | — | Bresl. do do. = 65 $\frac{1}{2}$ As = do. | 12 $\frac{1}{2}$ | — | — | Anl. à 3pCt. } kleinere | 100 $\frac{1}{2}$ | — | — |
| | 2 Mt. | — | — | Passir do do. = 65 As = do. | — | 12 | — | Lpz. - Ddn. Eisenb.-Partial-Obl. à 3 $\frac{1}{2}$ pCt. in Pr. Cour. | — | 103 $\frac{1}{2}$ | — |
| Hamburg pr. 300 Mk. Bco. | k. S. | 147 $\frac{1}{2}$ | — | Conventions-Species und Gulden do. | — | — | — | Act. d. Wiener Bank pr. St. o. D. in fl. | 1860 | — | — |
| | 2 Mt. | 146 $\frac{1}{2}$ | — | Conventions 10 u. 20Xr. = do. | — | — | — | K.K. Oest. Met. à 5 $\frac{1}{2}$ pr. 150 fl. Cv. | 109 | — | — |
| London pr. 1 L. St. | k. S. | 78 $\frac{1}{2}$ | — | Preuss. Cour. bei dem Wechsel gegen andere Geldsorten | — | 102 $\frac{1}{2}$ | — | do. do. do. à 4 $\frac{1}{2}$ = do. do. | — | 102 $\frac{1}{2}$ | — |
| | 2 Mt. | — | — | Gold pr. Mark fein Cöln. | — | — | — | do. do. do. à 3 $\frac{1}{2}$ = do. do. | — | 82 $\frac{1}{2}$ | — |
| Paris pr. 300 Frcs | k. S. | 99 $\frac{1}{2}$ | — | Silber pr. do. do. | — | — | — | K. Pr. St.-Sch.-Sch. pr. 100 $\frac{1}{2}$ P.C. | — | 103 $\frac{1}{2}$ | — |
| | 2 Mt. | — | — | Staatspapiere, excl. Zins. | — | 100 | — | Lpz. Bank-Act. excl. Zan. in Pr. C. | — | 108 $\frac{1}{2}$ | — |
| Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr. | k. S. | 98 $\frac{1}{2}$ | — | K.S. St.-Cr.- } von 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$ | — | — | — | Lpz. - Ddn. Eisenb.-Act. do. do. do. | — | 104 | — |
| | 2 Mt. | — | — | C.-Sch. à 3 $\frac{1}{2}$ kleinere | — | — | — | Magdeburg-Leipz. do. incl. Div.-Schein in Pr. C. | — | 107 $\frac{1}{2}$ | — |
| Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ WZ. in Pr. Crt. | k. S. | — | 102 $\frac{1}{2}$ | do. do. Comm.-Cred.-C.-Sch. à 3 $\frac{1}{2}$ von 1000 | — | — | — | | | | |
| | 2 Mt. | — | — | | | | | | | | |
| Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ WZ. in Pr. Crt. | k. S. | — | 102 $\frac{1}{2}$ | | | | | | | | |
| | 2 Mt. | — | — | | | | | | | | |

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 8 Gr. 8 Pf.

Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag den 5. Juli zum dritten Male: Hans Sachs,
komische Oper mit Tanz von Philipp Reger. Musik von
A. Forsting.



**Leipzig, Dresdner Eisenbahn.
Extrafahrt**

nach Borsdorf, Posthausen, Wacker
und Wurzen.

Sonntag den 5. Juli.

Abfahrt v. Leipzig Morgens 6 Uhr, von Wurzen Morgens 8½ Uhr.
" " " Nachmitt. 3 " " " Abends 7 "
Billets hin und zurück werden in Leipzig ausgegeben.

Bei Krausche in Camenz ist so eben erschienen und bei
Kollmann in Leipzig zu haben:

Die 400jährige Jubelfeier

der

Erfindung der Buchdruckerkunst

in Leipzig am 24., 25. und 26. Juni 1840.

beschrieben von G. K. geb. 3 Gr.

Angehängt sind die Festlieder beim Gottesdienste und das
auf dem Marktplatz gedruckte und gesungene Lied. Es bietet
also diese kleine Schrift ein bleibendes Andenken an jene groß-
artige Feier.

So eben erschien bei E. Meißner in Commission:

Beschreibung

der

vierten Säcularfeier

der Erfindung

der

Buchdruckerkunst,

wie dieselbe den 24., 25., 26. Juni in Leipzig

1840

gefeiert wurde.

Mit Ansicht des Festkalens. gr. 8. broch. 4 Gr.

Literarische Anzeige. Heute erschien beim
Bilderhändler G. D. Cleve unter den Colonnaden für
2 Gr.: **Das Gutenbergfest in Leipzig** durchs
farbige Glas aufgenommen und in Reimen ge-
schildert von **Lambourin Drehorgel**, geheimer
Improvisator und Mit-Oberältester der Reim-
schmiedezunft daselbst.

Gelegenheitsgedichte, ernst und launig,
Briefe und Witzschreiben fertigt O. J. Lindner, Privatge-
lehrter, Johannisgasse Nr. 27/1305, Hof, links beim Brunnen, 3 Gr.

Bekanntmachung.

Alle Sorten Meubles werden neu aufpolirt und lackirt,
Thüren und Fenster weiß gestrichen und lackirt, neue Bauten
unter billigen Bedingungen in Accord zu streichen übernom-
men und Stühle mit Rohr bezogen, alte und neue.

Lacke, Politur, Beize und Maschinenölfarbe werden billig
verkauft bei

A. Bertholdt, große Fleischergasse Nr. 2.

Empfehlung.

Einfarbige und melirte Drill und verschiedene andere
Beinkleiderstoffe empfiehlt äußerst billig

J. G. Müller, Thomaskäthen Nr. 10.

100 Stück Cigarren

für 8, 12 und 16 Gr. empfiehlt

Fedor Schopeck, Petersstraße.

Anzeige. Zughüte werden billigt gefertigt, geändert, so
wie Arbeiten im Weißnähen angenommen am Königsplatz
Nr. 18/877, 4 Treppen im Vordergebäude.

Bruchsteine, vorzüglicher Qualität, à Ruthe 96 Kubik-
ellen, werden bis auf hiesigen Bahnhof für 26 Thlr. die
Ruthe geliefert. Das Einsetzen besorgt der Käufer an seiner
Baustelle. Bestellungen übernimmt der Portier Hinkel am
Bahnhofs.

Bekanntmachung.

Da eingetretene Familienverhältnisse mich nöthigen, meine
Verkaufsbude auf dem Markte aufzugeben, so bitte ich meine
geehrten Geschäftsfreunde und Bekannte, mir ihr ferneres
gütiges Zutrauen auch in meinem gewöhnlichen Verkaufs-
locale — Eckbude am Naschmarkt, Gontards Haus —
zu schenken. **E. Wohlwert**, Handschuhmacher-Meister.

Local-Veränderung.

Meine Riemenwerkstatt, Peitschenfabrik und Wohnung habe
ich von der Petersstraße Nr. 28/55 in mein mir gehöriges
Haus, **Ulrichsgasse Nr. 67/945**, verlegt, werde aber
zur Bequemlichkeit eines verehrten Publicums alle Markt-
tage in einer Bude am Markte, dem Königshauie vis à vis,
zwischen den Kammachern und Leinwebern, feil halten, in
welcher auch alle Bestellungen an mich und meine Fabrik
gemacht werden können.

Leipzig, den 1. Juli 1840.

Friedrich Wilhelm Regber,

Riemenmeister und Peitschenfabrikant.

Wohnungs-Veränderung.

Allen meinen geehrtesten hiesigen und auswärtigen Herren
Kunden ertheile ich hiermit die ergebenste Nachricht, daß ich
von heute an meine Wohnung in die Katharinenstraße
Nr. 21/370 verlegt habe, und bitte mir in meinem neuen
Locale sowohl, als in meinem frühern, die mir sehr geehrteste
Wohlgewogenheit zu widmen, welche ich durch das stete Be-
streben meiner strengsten Reclität verspreche.

F. W. Brase, Schneidermeister.

Wohnungs-Veränderung. Von heute an wohne ich
nicht mehr auf dem Mühlgraben, sondern auf der großen
Funkenburg, im Hofe quervor.

Karl Gerhardt, Tapezierer.

Die ersten neuen holländischen Häringe
erhielt **J. A. Nürnberg**, am Markte Nr. 2/386.

* Neue fette Häringe sind wieder billig zu haben bei
F. W. Wirth.

* Selterswasser, Extrait d'Absynthe, echt Baseler
Kirschwasser, Pariser Essig à l'Estragon, Arac de
Batavia, Bischoff-Essenz, Punsch- und Grog-Syrop,
Jamaica- und westindischen Rum, Cognac, Maraschino,
engl. Safo

empfehlte zu möglichst billigen Preisen

J. A. Nürnberg am Markte Nr. 2/386.

Verkauf. Alten Cottb. **Mollentabak** zu 2½ Gr. das
Pfund verkaufen

Schuchard & Planig, am Markte Nr. 16/1.

Verkauf. Eine Partie **Pfalzer-Cigarren-Deck-**
blätter empfinden und verkaufen

Schuchard & Planig.

Ausverkauf

einer bedeutenden Partie Sommer-Artikel für Damen und Herren soll von heute den 4. bis Donnerstag den 9. dieses Monats zu wirklichen Ausverkaufs-Preisen stattfinden bei

J. H. Meyer.

Verkauf. Eine noch ganz neue Straßburger Brückenswaage, 30 Ctr. Last wiegend, ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen. Zu erfragen Nr. 2/446.

Hausverkauf.

Ein massives fast neues Wohnhaus mit fünf Zimmern nebst Garten in Kleinzschocher ist billig zu verkaufen und gegen geringe Anzahlung sofort zu übernehmen. Näheres bei D. Ruder in Auerbachs Hofe.

Verkauf

eines Hauses nebst Handlungslocal
in Grimma.

Von Frau Therese Caroline verehel. Schmidt bin ich beauftragt, ihr auf der Züdengasse allhier gelegenes Wohnhaus sub No. 25 b, nebst Zubehör und Handlungslocal, worin seit längerer Zeit eine Materialwaarenhandlung besteht, notariell zu versteigern.

Es werden daher alle Kauflustige hiermit aufgefordert,

Mittwoch den 15. Juli d. J.,

welcher zum Bietungstermin anberaumt worden, Vormittags nach 11 Uhr in gedachtem Schmidtschen Hause hier zu erscheinen, zuvörderst die einschlagenden Bedingungen zu vernehmen, sodann zu licitiren und des Kaufsabschlusses gewärtig zu sein.

Besagtes Grundstück enthält 3 Stuben nebst mehrern Kammern, 1 Verkaufsladen mit den behufsigen Niederlagen, 1 großes Hintergebäude, Holz- und Pferdeställe etc., und befindet sich in günstiger Lage.

Grimma, den 14. Juni 1840.

Adv. Feine, als requirirter Notar.

Pianoforte-Verkauf. Zwei tafelförmige Pianofortes von angenehmem Tone und solider Bauart, ersteres in Mahagony, letzteres in Kirschbaumgehäuse, sind billig zu verkaufen: Ritterstraße Nr. 29/721.

Zu verkaufen ist billig eine Trödelbude. Zu erfragen im goldenen Einhorn, im Hofe rechts 2 Treppen.

Zu verkaufen ist billig eine Armatur der 3. Compagnie Leipziger Communalgarde: Ritterstraße Nr. 29/721.

Zu verkaufen sind in Schocken gut schmeckende saure Gurken: Ulrichsgasse Nr. 78/935

Zu verkaufen sind bei Unterzeichnetem 4000 Stück ungebrannte Mauersteine. Pöhsche in Schönefeld.

Die

Teppich-Niederlage,

Markt, Ecke der Petersstraße, 1. Etage,
empfiehlt

englische und französische feine Glanzkattune und Bordüren, echtfarbige Toiles de Jouy, Kattun-Wagenfutter, alle Sorten ein- und zweifarbige baumwollene, halbwoollene, wollene und halbseidene Damaste, feinste französische Plüsch (Belours d'Utrecht), Moreens, Eastings, glatte und saconirte Kosbaarzeuge, Satins d'Amérique, gestickte weiße Mousseline zu Vorhängen, weiße und gedruckte Fenster-Rouleaux, alle Sorten Tischdecken und Vorlege-Teppiche, Bettdecken, Fußbänke, Reisetaschen zu festen, aber den billigsten Preisen.

Gewölbe Nr. 3, Reichstraße,

Die so beliebten Epheuspaliere sind wieder in großer Auswahl fertig geworden, wie auch alle Sorten Korbmwaaren.
Ferdinand Bieweg.

Selbstgefertigte Knöpfe,

feine Atlas-, dreiseidene und geringere Knöpfe, alle Arten Sturmbänder, Rosetten und Müsenquasten, Schnuren, Scheitach, geklöppelte Bärchen, Chenille, Gimpfenhenkel, Atlaschnuren mit und ohne Gold, Quasten an Damentaschen und Mantillen, feine Atlaswagenborden, wie überhaupt alle Arten Posamentir-Arbeiten sind wieder zu den billigsten Fabrikpreisen vorrätig zu haben bei

J. G. Dittrich, Posamentirer,
Universitätsstraße Nr. 17.



Flaschenkühler

empfehlen in mehrern Sorten billigst
Gebrüder Tecklenburg.

Zündhütchen - Büchsen und Pistolen,

ohne Pulver zu schießen, empfiehlt

J. H. Meißner jun., Thomasgäßchen Nr. 5/186.

Wattirte Bettdecken

in verschiedenen Größen und großer Auswahl
empfiehlt ganz billig

J. G. Müller, Thomasgäßchen Nr. 10.

Auszuleihen sind 9000 Thlr. und 3000 Thlr. Kirchengelder; auch werden 4000 Thlr., 900 Thlr. u. 600 Thlr. gegen gute Hypotheken gesucht durch Dr. jur. Osterlob, Nr. 14/112.

* Ein solider Mann mit ausreichendem Vermögen sucht ein Haus in der innern Stadt, womöglich mit Hof und Hintergebäuden versehen, im Werthe von 12—18000 Thlr. zu kaufen, und bittet, die Offerten abzugeben bei

Adv. Brunner.

Zu kaufen gesucht wird ohne Unterhändler ein hübsches Haus mit etwas Garten in freundlicher Lage der innern oder äußern Vorstadt, und desfallsige Anzeigen unter Adresse A. B. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen gebeten.

Zu kaufen gesucht wird altes Gußeisen, wo der Ctr. mit 1 Thlr. 8 Gr. bis 10 Gr., nach Verhältniß noch höher, bezahlt wird: Nr. 2/446.

Gesuch. Ein Witwer in den dreißiger Jahren mit zwei Kindern, der bei einem gut eingerichteten Geschäfte ein Vermögen von einigen Tausenden aufweisen kann, wünscht als Lebensgefährtin ein Mädchen in den zwanziger Jahren, gebildet, mit nur etlichen hundert Thalern. Adressen beliebe man in der Expedition dieses Blattes unter der Chiffre W. Z. abzugeben.

Gesucht werden einige gewandte Colporteurs: Petersstraße Nr. 31, 1. Etage.

Gesucht wird sofort ein geschickter Wickelmacher. Näheres im Gewölbe Gerbergasse Nr. 64/1104.

Gesucht wird auf's Land ein Bursche, der mit Pferden umzugehen weiß und sich auch ländlichen Arbeiten willig unterzieht. Nähere Auskunft wird ertheilt: große Windmühlengasse Nr. 13/858.

Gesuch. Einige mit guten Attestaten versehene Wollarbeiter können sofort Arbeit erhalten in der Kammgarnspinnerei zu Pfaffendorf.

Gesuch. Ein Mädchen von gesetzten Jahren, das in der Küche brauchbar und gute Atteste hat, kann sich melden Tauchaer Straße Nr. 3 parterre rechts, Nachmittag von 3 bis 7 Uhr.

Gesucht wird ein fleißiges ordentliches Mädchen zur Aufwartung für den ganzen Tag: Universitätsstraße Nr. 6/616 parterre.

* Ein erfahrener Kaufmann, welcher in einigen hiesigen Häusern die Buchführung und Correspondenz besorgt, wünscht noch einige freie Stunden auf gleiche Weise auszufüllen. Versiegelte Adressen mit B. F. werden die Herren Gebr. Häder die Güte haben, anzunehmen.

Gesuch. Ein geübter und zuverlässiger Schreiber sucht vom 1. August d. J. an Beschäftigung in einer juristischen Expedition. Gefällige Adressen, unter der Chiffre A. Z. in der Expedition d. Bl. abzugeben, bittet man ergebenst.

Gesuch. Ein Mensch von gesetzten Jahren, unverheiratet, militärfrei, mit guten Zeugnissen versehen, von außerhalb, der mehre Jahre als Kutscher, Bedienter, auch als Hausknecht gedient hat, sucht so bald als möglich ein Unterkommen hier oder außerhalb. Näheres in der großen Feuerkugel, beim Hausmanne.

Gesucht wird zu Michaeli eine Wohnung von 3 Stuben und Küche, eine, höchstens 2 Tr. hoch, im Ranstädter Viertel. Adressen unter B. S. sind in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird ein von Michaeli d. J. ab zu bewohnendes Familienlogis, welches im Brühl oder einer der angränzenden Straßen gelegen ist. Man bittet die dießfalligen Adressen unter D. K. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

* Eine gebildete Frau in mittlern Jahren von humanem Charakter sucht ein kleines Logis mit einigen Meubles ohne Bett, am Liebsten in den Vorstädten und wo sie in der Wirthschaft mit beistehen oder Kinder beaufsichtigen kann. Anerbieten bittet man unter der Adresse Z. G. L. versiegelt in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Vermiethung. Vor dem Dresdner Thore steht ein freundliches, ganz neu ausgemaltes Familienlogis, bestehend aus 2 Stuben, Kammern, Küche, Holz- und Kellerraum, zu vermieten, welches sofort bezogen werden kann, so wie eins dergleichen, zu Michaelis d. J. beziehbar. Näheres darüber Antonstraße Nr. 1, 1. Etage.

Vermiethung. Eine schöne Stube vorn heraus nebst Alkoven ist sogleich an einen Herrn zu beziehen: Petersstraße Nr. 32/59, 2 Treppen.

Vermiethung. Eine kleine Niederlage ist zu vermieten und im Raundörfchen Nr. 19, eine Treppe hoch zu erfragen.

Vermiethung. Einige Mittellogis und eine kleine Wirthschaft sind nachzuweisen bei Apfisch, neue Straße Nr. 2/1100 parterre.

Zu vermieten sind einige Familienlogis in guten Lagen der Stadt und an der Promenade, im Preise zu 90, 96 und zu 110 Thlr., durch C. Löcher, Goldhahngäßchen Nr. 5.

Zu vermieten ist sofort eine gut meublirte Stube mit Alkoven: Petersstraße Nr. 31, 1. Etage.

Zu vermieten und sogleich oder später zu beziehen ist für ledige Herren nahe am Hintertthore, 2. Etage, ein ganz auf das Feinste meublirtes Logis im Preise für 80 Thlr. durch C. Löcher, Goldhahngäßchen Nr. 5.

Zu vermieten ist in der Petersvorstadt eine große helle Stube nebst Schlafstube mit Meubles an einen oder zwei ledige Herren von der Handlung oder Expedition. Näheres zu erfragen Petersstraße im Gewölbe Nr. 32.

Zu vermieten ist ein freundliches meublirtes Logis an ein Paar ledige Herren oder Damen (Preis 24 Thlr.) und kann sogleich bezogen werden. Näheres Peterssteinweg in Herrn Löpfermstr. Helßigs Hause.

Zu vermieten ist eine zweite Etage von 9 Stuben nebst Zubehör, desgl. von Michaeli an eine 4. Etage von 7 Stuben nebst Zubehör, welche letztere, da sich zwei Küchen dabei befinden, auch zweien Familien Raum gewähren könnte. Das Nähere ist zu erfragen Neumarkt Nr. 14/48, in der 2. Etage.

Obstverpachtung.

Freitags

am 10. dieses Monats

Nachmittags 4 Uhr soll in der Wohnung des Herrn Amtmann Bach zu Großschöcher die ihm gehörige bedeutende Nutzung der Äpfel, Birnen und Pflaumen mittels Meistgebots notariell durch mich versteigert werden. Die Bedingungen liegen beim genannten Herrn Verpachter und auf meiner Expedition zur Durchsicht bereit.

Leipzig, am 2. Juli 1840.

D. Mertens.

Zu verpachten ist ein Pflaumen-Garten bei
F. Tuschmann in Stötteritz.

Heute Regeltag.

Iduna.

Vergnügen

der

2. Compagnie Leipziger Communalgarde in Raschwitz

Sonntags den 12. Juli d. J.

Das Versammeln zum Hinausmarsch findet im Petersschießgraben früh halb 6 Uhr statt.

Theilnehmer können ihre Marken vom Dienstag den 7. bis zum Freitag den 10. Juli in den Vormittagsstunden lösen und zugleich die näheren Bedingungen ersehen in der Nicolaisstraße, im goldenen Ringe, beim Hauptmann Werl.

Heute Sonnabend den 4. Juli starkbesetztes Concert im Leipziger Waldschlößchen. Erster Theil Militärmusik. Im zweiten und dritten Theile kommen außer den durch Concertzettel näher bestimmten Musikstücken die Ouverturen zu Iphigenia von Gluck, Zauberflöte v. Mozart, Königin für einen Tag von Adam, Arie und Chor aus Caramo von Vorbing, Finale des 1. Acts aus Don Juan, Concertino für Bass-Posaune von David und für Violine von Beriot mit zur Aufführung.

Ein hochzuverehrendes musikliebendes Publicum wird hierzu ganz ergebenst eingeladen.

Anfang 5 Uhr. Entree à Person 1 G.

Lopisch.

Concert-Anzeige.

Heute Sonnabend den 4. d. von Nachmittags 4 Uhr an und Sonntag früh Concert im Schweizerhäuschen; auch Sonntag Nachmittag starkbesetztes Concert daselbst.

Entree à Person 1 Gr.

Ein geehrtes Publicum wird hierzu ganz ergebenst eingeladen.
Das Musikchor von
C. Fölk.

Heute Sonnabend den 4. Juli

Concert in Jänichens Kaffeegarten.

Ein hochzuverehrendes Publicum wird zu dem morgenden Concerte hierdurch ganz ergebenst eingeladen. Die zur Auf-führung kommenden Musikstücke besagen die im Garten an-geschlagenen Concertzettel.

Entree à Person 1 Gr.

Anfang 6 Uhr.
Das vereinigte Stadtmusikchor.

Rosenfest

und

Concert

Sonntag den 5. Juli.

Hierzu ladet ergebenst ein Carl Kühne, Wirth.
Zweinaundorf, den 4. Juli 1840.

Morgen Sonntag Frühconcert in Schleußig.

Von beliebten Piecen werden zur Aufführung kommen: die Ouverture zum Feensee von Auber, Chor und Arie aus der Königin für einen Tag von Adam, Terzett aus dem Freischütz von C. M. v. Weber, Döblers Zauberwalzer von Fahrbach (neu), Gutenberg, schottischer Walzer v. Hauschild.

Es ladet ein musikliebendes Publicum dazu ergebenst ein
Entree à Person 1 Gr. M. Wend.

Schleußig.

Morgen Sonntag den 5. Juli ladet zum Frühconcert und Nachmittags zu starkbesetzter Tanzmusik ein geehrtes Publicum ganz ergebenst ein und bittet um recht zahlreichen Besuch
G. Gerber.

* Morgen Sonntag den 5. Juli starkbesetztes Concert im Garten und nach dessen Beendigung Ball im Locale des Hrn. Hoffmann in Cytbra. Freunde der Musik und des gefelligen Vergnügens werden hierzu ergebenst eingeladen.
Anfang 4 Uhr. Popitsch.

Stötteritz.

Von heute an werde ich täglich mit neuen Kartoffeln, neuen Häringen, Eierkuchen und Beefsteak aufwarten.
Carl Schulze.

Morgen Sonntag früh und Nachmittags Johannisbeer-, Stachelbeer-, Kirsch- und die Kaffeekuchen in größerer Auswahl als gewöhnlich.
Schulze in Stötteritz.

Sonnwitz.

Heute, als den 4. Juli, ladet zu Allerlei und andern warmen Speisen ganz ergebenst ein J. G. Diehschold.

Morgen gutbesetzte Tanzmusik in Plagwitz, wobei verschiedene Sorten Kuchen in Portionen.
Düngesfeld.

Zweinaundorf.

Morgen Sonntag zu einer Frühpartie, wie Nachmittags zu einer größern Auswahl verschiedener Kuchen und Gebäcke ladet ein geehrtes Publicum ergebenst ein
August Leuchte.

Einladung. Morgen Speckkuchen, Breslauer Rohn- und Stachelbeer-Schnittchen bei Heinicke in Reichels Garten.

Einladung. Morgen Sonntag zu frischen, selbstgebackenen Stachelbeer-, Kirsch-, Heidelbeer- und Rosinenkuchen ladet ergebenst ein Staub zu den 3 Lilien in Reudnitz.

* Morgen früh 10 Uhr Speckkuchen bei
Carl Paul, Burgstraße Nr. 6.

Omnibus-Wagen.

Heute Abend, den 4. Juli, gehen bequem eingerichtete in 8 Federn hängende Omnibus-Wagen zur Reise nach Naumburg und Kösen dahin ab, und Sonntag Abend, den 5. Juli, wieder retour, worauf ein resp. Publicum hierdurch höflichst aufmerksam gemacht wird.

Leipzig. J. G. Werner, Hainstraße, im gold. Hahn.

Gelegenheit nach Berlin heute Abend bei J. C. Gebicke, Fleischergasse, goldenes Herz.

Verloren wurde den 1. Juli von dem Dresdner Thore bis an das Postgebäude von einem kleinen Mädchen ein brauner baumwollener Knicker. Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn gegen eine Belohnung abzugeben: Nicolaisstraße Nr. 526.

* Am vergangenen Sonntage Nachts hat Jemand am Thorwege der Angermühle einen Kinderwagen stehen lassen, und ist gegen die Insertionsgebühren in der Angermühle in Empfang zu nehmen.

Zur Nachricht!

Der vor Kurzem als verloren gegangen annoncirt preuß. Staatsschuldchein à 100 Lit. D. No. 114106 ist wieder gefunden.

* Eine arme, aber rechtschaffne Witwe, die ihrer körperlichen Leiden wegen nicht im Stande ist, den noch bei sich habenden Sohn von 8 Jahren weder ernähren noch erziehen zu können, bittet edle Menschen, dieses Kind zu sich zu nehmen und Vater- und Mutterstelle an demselben zu vertreten. Alles Nähere hierüber in Nr. 1189, 1. Etage, in der Eckstube.

Anfrage!

Könnte man wohl in Passadewitz bei 7 mal Grün (7, 8, 9, 10, Unter, Ober, As) und Eichel-As zur Borhand den Durchmarsch risikiren??

Con. Spr.! Gieb's doch auf!!!

D. 2. Jul. 1840.

....ccio.

Lobesanzeige. Am 30. Juni in den ersten Morgenstunden entschlief sanft und in Gott ergeben, nach mehrjährigem schweren Leiden in seinem 52. Lebensjahre, zu einem bessern Sein mein guter Mann, Joh. Contr. Kacholt, Schuhmachermeister. Tief betrübt stehe ich mit 4 unerzogenen Kindern an dem Sarge des Entschlafenen und darf wohl die Bitte wagen, mir die Sorge für meine Kinder durch fernerhin geschenktes Vertrauen in meinen Amtsgeschäften zu erleichtern. Leipzig, den 3. Juli 1840.

Eleonore Kacholt, Hebamm.

Nachruf

an unsern treuen Arzt und biedern Freund,
Herrn D. Winkelmann.

So hat Dein Geist sich denn dem Irdischen entwunden,
Und nun vollendet siehst Du Deinen Pilgerlauf.
Doch ach! Dein Scheiden schlägt dem Herzen tiefe Wunden
Und thränenvoll entschwebt der Blick zu Dir hinauf.
Denn lange weiltest Du als Freund in unsern Reihen
Und Leben und Gesundheit gab uns Deine Hand.

Dir galt's als höchstes Glück, uns Deine Kunst zu weihen,
Daß nicht sich löse unser heil'ges Freundschaftsband.
D'rum ist gerecht der Schmerz, gerecht sind uns're Klagen,
Denn es entriß uns das Geschick den treuesten Freund.
Nur tröstet uns der Glaube, daß dereinst wird tagen
Der Morgen, der uns Alle wieder eng vereint.
So ruhe sanft, Dein Grab umwehe heil'ger Frieden,
An dem die Freunde jetzt in tiefer Trauer stehn; —
Auf ewig bist Du, Sel'ger, nicht von uns geschieden,
Einst ruft der Geister Chor: Wacht auf zum Wiedersehn!
Die Familie Sch....g.

Thorzettel vom 3. Juli.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Sahthor. (2 Abends 47 Uhr.) Hr. Kärchner Poppert und Wiedemann, v. Berlin, in Nr. 98. Hr. Kfm. Schmidt, v. Burgf. in St. Berlin. Hr. Tuchm. Reichel, v. Roswein, in Kuerbachs Hofe. Hr. Act. Richter u. Mad. Wendt, v. hier, v. Riesa u. Döbeln juräd. Hr. Def. Föhning, v. Sanderitz, unbest. Dem. Facius, v. Dresden, bei D. Keller. Hr. Oberst von Lägerode, v. Freiberg, in St. Rom. Hr. Stadtrath Herold, Hr. Kfm. Schloffer u. Dem. Metzger, v. hier, von Dresden juräd. Hr. Kfm. Schulze, v. Neustadt, Mad. Beer, v. Berlin, u. Alles Kanska u. Dobrzanska, v. Warschau, unbest. Herr Rittergutsbes. v. Heinig, v. Radis, im deutschen Hause. Hr. Fabrik. Häbler, v. Groß-Schönau, Hr. Kaufm. Düttgen, v. Wald, Madame Müller, v. Gisleben, Dem. Obst, v. Dobrig, Hr. Commis. Hetzer, v. Duedlinburg, Hr. Fabr. Schuchard, v. Magdeburg, u. Hr. Hauptm. Freiherr von Uslar-Gleichen, v. Cassel, unbest. Hr. Reg.-Canzelst. Weigel, Dem. Werther, Hr. Kfm. Krüger, Hr. Stud. Obst, Madame Keitel, Hr. Notenstecker Mahler, Hr. Waffelkuchenbäcker de Bruin, Hr. Antiq. Schrader, Hr. Notar Winkler u. Hr. Mannewig, Maler, von hier, v. Dresden juräd. Hr. Chemiker Rabened, v. Wostau, Hr. Def. Hill, v. Gottbus, Hr. Lehrer Went u. D. Jahn, v. Herrnhut u. Schnepfenthal, u. Hr. Antiq. Wolf, v. Dresden, unbestimmt.

Halle'sches Thor. Hr. Haupt-Pastor D. Schmalz, v. Hamburg, pass. durch. Auf der Berliner ord. Post 47 Uhr: Hr. Handelsmann Schwarz, v. Schneeberg, u. Fräul. v. Oppen, v. Berlin, unbest. Hr. Commis. Köcke, v. hier, v. Berlin juräd. Hr. Cand. Klette, v. Wittenberg, pass. durch, Alles Wisfiger u. Schäfer, Kammerjungfern, von Berlin, Hr. Schiffer Große, v. Aken, Hr. Partic. Richter, v. Tilsit, und Hr. Kf. Kästner u. Schlewies, v. Memel, unbest., Hr. Polizeirath Hellwig u. Hr. Hdlgr. Cofte, v. Magdeburg, pass. durch u. im Blumenb. Hr. Krüger, Lehrer, v. Peterwitz, v. Soldann. Fr. Obersteiger Langeberg, v. Freiberg, im halben Monde. Auf der Magdeburger Eilpost 49 Uhr: Hr. Pastor Berner, v. Königstsch, Hr. Stud. Carl, v. hier, v. Halle juräd. u. Hr. Kfm. Volgt, v. Wien, im H. de Bay. Hr. Kfm. Daugenberg, v. Verviers, im H. de Russie. Dem. Waver, Hor-Schausp., u. Hr. Capit. v. Rönemann, v. Hannover, unbest. Auf der Magdeburger Eilpost um 5 Uhr: Hr. Kaufm. Weise, von Dresden, Hr. Oberlehrer Fiesch u. Hr. Maschinenmstr. Kühne, von Halle, Hr. Def. Schreiber, v. Magdeburg unbest., Hr. Kfm. Papendiek, v. Magdeburg, pass. durch, u. Hr. Stud. Schröder, v. hier, von Halle zur. Hr. Banq. Beer, v. Berlin und Fr. Reg.-Ref. Lehmann v. Königstsch, u. Hr. Prediger Müller v. Gersdorf, im Hotel de Prusse.

Frankfurter Thor. Hr. Kf. Bechtold u. Schmidt, v. Bismarck und Wettin, unbestimmt.

Zeiger Thor. Hr. D. Richter, v. Grimmischau, bei Stolle.

Hospitalthor. Auf der Chemnitzer Journaliere um 6 Uhr: Hr. Kfm. Thierbach v. Penig, in D. Haase's Hause, Hr. D.f.-Commis. Alos, v. hier, v. Borna juräd. Hr. Fabr. Kuhl, v. Burgstädt, bei Vogel, u. Hr. Senator Pöbel, v. Torgau, unbest. Auf der Nürnberg-Diligence 45 Uhr: Hr. Hdlsm. Kähler, v. Ober-Sohland, und Mad. Tröger, v. Plauen, unbest., Dem. Schetterwitz, v. hier, von Zwickau juräd. u. Hr. Hdlsm. Waver, v. Lichtenstädt, bei Reiche. Auf der Nürnberg-Diligence 47 Uhr: Hr. Commis. Giesberg, von Berlin, unbest., u. Hr. Kfm. Schanze, v. Delsitz, pass. durch.

Dresdner Thor. Hr. Hdlgr. Robrahn, v. Magdeburg, im Blumenberge. Die Dresdner reit. Post.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Sahthor. (3. Vorm. 10 Uhr.) Hr. Prof. Radius, v. hier, v. Burgen juräd. Hr. Wühlens, Eugenheim, v. Bismarck, und Herr Cand. Contius, v. Rochlitz, unbest. Hr. Rechnungsführer Stopani, v. Zabelitz, in St. Mailand. Hr. Conduct. Kirchhof, v. Berlin, und Fräul. v. Nauendorf, v. Altenburg, pass. durch. Hr. Buchhändler Winkler, v. Meissen, im Polmb. Dem. Alee, v. Halle, Hr. Commis. Dbbarius, v. Bormingen, Hr. General-Major v. Koppensfeld und Herr Banq. Schie, v. Dresden, unbest. Dem. Krug, v. Dresden, in St. Rom. Hr. Banq. Cantor u. Perus, v. Leipzig, in St. Hamburg. Hr. Petischmann, Privatmann, u. Hr. Stud. Palmann, v. Magdeburg, Hr. Finanz-Canzelst. Dewald, v. Dresden, Hr. Rentier Richter und

Hr. Geh. Secret. Lesche, v. Berlin, Hr. Fabr. Starke, v. Lengsfeld, und Hr. Commis. Schubert v. Sera, pass. durch. Hr. Hulbe, Mad. Thorschmidt, Hr. Am. Püttner u. Hr. D. Friederici, r. hier, von Dresden juräd. Hr. Rath-Buchdruckereibes. Behm, v. Postod, Hr. Major v. Trotha, v. Görlitz, Hr. Fabr. Müller, v. Stockholm, Herr Baron v. Klock, v. Rassel, Hr. General-Consul v. Wagner, v. Odessa, Hr. Cand. Riedrich, v. Ebarandt, u. Fr. Major v. Krosigk, v. Halle, unbest. Hr. Kfm. Garfens, v. hier, v. Dresden juräd. Demoiselle Diebel, v. Zwickau, Hr. Buchdruckereibes. Reinhold, v. Woblan, Hr. Kfm. Krakau u. Hr. Commis. Heilpern v. Breslau, Hr. Berg-Fiscal. Stark, v. Stockholm, Hr. Secret. v. Derwigky, v. Tschirniggeff, und Hr. Just. Vergolter, von Berlin, unbestimmt.

Halle'sches Thor. Hr. Kfm. Raigele, v. Saleme, unbestimmt.

Frankfurter Thor. Hr. v. Sander, v. Naumburg, in Reichels Garten. Hr. Fabrik. Fabian v. Naumburg, unbest. Hr. Kfm. Blumenthal, v. Wörlitz, in Nr. 738. Auf der Merseburger Post um 8 Uhr: Hr. Adjut. Bener, von Merseburg, unbest., Hr. Kfm. Blachstein, von Mühlhausen, in Et. Hamb. Hr. Post-Secret. Schulze, v. Merseburg, u. Dem. Stolz v. Frankenhäusen, unbest. Hr. Kfm. Herzfeld, v. Heidelberg, im Kranich. Hr. Stadtrichter Tittel, von Biehlstadt, unbestimmt.

Zeiger Thor. Hr. Gutsbes. Heinecke, v. Hagenst., unbestimmt.

Hospitalthor. Auf der Grimma'schen Journal. um 8 Uhr: Hr. Kfm. Halberstadt, v. h. v. Grimma jur., u. Hr. Tuchm. Haupt, v. Leisnig, unbest.

Dresdner Thor. Hr. Staats-Rätin Scheele, aus Liefland, unbest. Auf der Eilenburger Diligence: Hr. Fröhlich, v. Warnsdorf, Hr. Kfm. Neumann, v. Halle, Hr. Färber Ernst, v. Schlieben, u. Hr. Commis. Mair v. Berlin, unbestimmt. Hr. Kfm. Köthe u. Hr. Commis. Gathe, v. hier, v. Eilenburg, juräd. Hr. Kfm. Pforte, v. Bitterfeld, unbest.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor. Hr. Durchl. der Fürst zu Salm-Horstmar nebst Gefolge, v. Coesfeld, u. Fr. Oberamt. Osthaus, v. Wülfsingen, pass. durch. Auf der Berliner Eilpost 12 Uhr: Dem. Wügge, Post-Schausp., v. Coburg, Hr. D. Wügge, Hr. Kaufmann Re-aye, Herr D. Stubbe u. Hr. Lieut. v. Schradisch, v. Berlin, Hr. Lieuten. von Jonquieres, v. Hannover, u. Hr. Fideuscheer bayer. Consul, v. Amsterdam pass. durch, Hr. Tuchfabr. Wayer, v. Eupen, im H. de Saxe, Hr. Def. v. Oldershausen, v. Espinosen, Hr. Commis. Levy, v. Berlin, und Hr. Partic. Carratha, v. Carrara, unbest., Hr. Oberst-Lieutenant von Rudloff, v. Berlin, im H. de Pol., Hr. Kammerherr v. Bülow, von Dresden, bei Kammerroth Frege, Hr. Lieuten. v. Hartmann nebst Bruder, v. Berlin, u. Hr. Oberst Graf v. Lamsdorf, v. Wittau, v. d.

Frankfurter Thor. Mad. Gaillot, v. Paris, u. Hr. Burdach, v. Kahl, pass. durch. Auf der Frankfurter Eilpost 12 Uhr: Hr. Lieut. v. Horstl., v. Trier, Hr. Lieut. v. Wos, v. Potsdam, Mad. Laverich von Saarlouis, Dem. Michaur-Bellatre v. Wolsheim, Hr. Kf. Geiger u. Wolff v. Mainz u. Berlin, Hr. Partic. Scholz, von Breslau, Dem. Wünsche v. Herrnhut, Hr. Hofp. Bevolm d. Lebens-Vers.-Bank, v. Gotha, u. Mad. Schüg v. Frankfurt, pass. durch, Hr. Kfm. Dresse, v. hier, v. Naumburg juräd. Hr. Oberförster Grabe, von Berlin, pass. durch, Hr. Major v. Stein, v. Barchfeld, u. Hr. Lieut. v. Stein, v. Cassel, im H. de Bay., Mad. Pölzel v. Weplar, im H. de Russie, Hr. Hdlsm. Rothenslein, v. Pfla, in Nr. 490, und Hr. Kfm. Reiter, von Sedan, unbest.

Zeiger Thor. Auf der Secret Journaliere 11 Uhr: Demois. Paak, v. Weida, v. d. Hr. Factor Bachmann, v. Plauen, im Rosenkr.

Hospitalthor. Auf der Altenburger Journal. um 11 Uhr: Mad. Kauts, von Altenburg, bei Taubert, Hr. Kfm. Geith, v. Zwickau, v. durch, Mad. Köhler u. Dem. Lächner, von hier, von Altenburg jur.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Halle'sches Thor. Hr. Kammerherr Caldern, Hr. Oberschaffner Rente u. Mad. Müller, v. Berlin, pass. durch u. im gold. Bahne.

Frankfurter Thor. Hr. Canzelst. Köhler, Hr. Müller, Berggeschworne, u. Hr. Fabrikbes. Keller v. Suhl, im gr. Schilde.

Zeiger Thor. Hr. Def. Schramm, v. Klein-Priesnitz, b. Kunze.

Hospitalthor. Hr. Consul Simon, v. Ettlin, im roein. Hofe. Auf der Waldheimer Journaliere 12 Uhr: Hr. Fabr. Bernhardt u. Welfner, v. Hannichen u. Grimma unbestimmt.

Druck und Verlag von C. Polz.